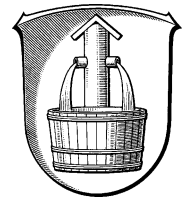


STADT STEINBACH (TAUNUS)



Anmeldung einer Veranstaltung

Anzeige über den vorübergehenden Betrieb eines Gaststättengewerbes nach § 6 Hessisches Gaststättengesetz (HGastG) inklusive Veranstaltungskonzept

Antragsteller (Verein, Firma, Partei etc.) und Verantwortliche Person:	
Institution/Verein	
Verantwortliche Person	
Geburtsdatum	
Straße, PLZ, Ort	
E-Mail	
Telefonnummer	
Ansprechpartner vor Ort	
Handynummer	

Veranstaltung:	
Datum & Uhrzeit der Veranstaltung	
Veranstaltungsort	
Öffentliches Grundstück	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (Antrag auf Sondernutzung nach § 16 HStrG)
Art/Anlass der Veranstaltung	

Die Verabreichung folgender Speisen/ Getränke ist vorgesehen:	
<input type="checkbox"/> alkoholische Getränke	<input type="checkbox"/> alkoholfreie Getränke
<input type="checkbox"/> Speisen	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	_____

Auflagen, Hinweise und Bedingungen nach § 6 Hessisches Gaststättengesetz:

- Diese Anzeige muss spätestens vier Wochen vor Beginn des vorübergehenden Gaststättenbetriebes erstattet werden.
- Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sind einzuhalten
- Die Anzeige nach dem HGastG ersetzt keine Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung oder Belehrung beispielsweise nach lebensmittelrechtlichen, baurechtlichen, brandschutzrechtlichen oder infektionsschutzrechtlichen Vorschriften. Wird der vorübergehende Gaststättenbetrieb unter Verstoß gegen die entsprechenden Vorschriften durchgeführt, sind beispielsweise die Veterinärbehörde, die Bauaufsichtsbehörde oder die Brandschutzbehörde an Maßnahmen bis hin zu Nutzungsverböten oder Betriebsuntersagungen nicht gehindert.
- Es ist bei Geldbuße bis zu 10.000 € verboten, alkoholische Getränke in einer Form abzugeben, die geeignet ist, dem Alkoholmissbrauch oder übermäßigen Alkoholkonsum Vorschub zu leisten (z.B. Flatrate-Partys).
- Die Regelungen der TA-Lärm findet Anwendung.
- Es ist mindestens ein alkoholfreies Getränk nicht teurer anzubieten als das billigste alkoholische Getränk. Hierbei werden die Preise der Getränke auf die gleiche Menge umgerechnet.

Antrag auf Erteilung einer Plakatierungserlaubnis:		
Größe der Plakate:	Anzahl der Plakate:	Zeitraum der Plakatierung:

Veranstaltungskonzept

Besucheranzahl:				
Erwartet: _____	max. gleichzeitig anwesend: _____			
<input type="checkbox"/> Prominente _____	<input type="checkbox"/> Menschen mit Beeinträchtigungen (z.B. Rollstuhl) _____			
<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> ausgeglichen		
<input type="checkbox"/> Kinder	<input type="checkbox"/> Teenager	<input type="checkbox"/> junge Erwachsene	<input type="checkbox"/> Erwachsene	<input type="checkbox"/> Senioren

WC-Anlagen:			
Anzahl der am Veranstaltungsort vorhandenen/ aufgestellten WC-Anlagen für			
Damen:	Herren:	Urinale:	Barrierefreie:

Kurzbeschreibung des Veranstaltungsablauf:

Anlagen:
Folgende Anlagen sind dem Antrag beigefügt:
<input type="checkbox"/> Sicherheitskonzept (ab 200 Besuchern)
<input type="checkbox"/> Bestätigung Veranstaltungshaftpflichtversicherung
<input type="checkbox"/> Flächenplan
<input type="checkbox"/> Antrag zur Prüfung der Aufstellung eines Brandsicherheitsdienstes
<input type="checkbox"/> Bestätigung Sanitätsdienst

Die vorstehenden Auflagen, Hinweise und Bedingungen wurden zur Kenntnis genommen und anerkannt. Hiermit reiche ich die Anträge ein.

Ort, Datum	Unterschrift des Anzeigenden
------------	------------------------------

Bestätigung der Anmeldung



Die Entgegennahme der Anzeige für die am _____ geplante Veranstaltung wird unter Beachtung der vorstehenden Auflagen, Hinweise und Bedingungen bestätigt.

Für die Entgegennahme, Prüfung und Bestätigung der Anzeige nach § 6 Hessisches Gaststättengesetz, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von **20,00 €** festgesetzt. Diese Gebühr ist bis spätestens **7 Tage vor Beginn der Veranstaltung** unter Angabe der Debitorennr.: _____ auf folgendes Konto zu überweisen: Taunus Sparkasse
IBAN: DE43 5125 0000 0015 0600 69

Im Auftrag

gez. Sosnowski